

# Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen  
Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

No. 30. Freitags, den 24. Julius 1801.

## Deutschland.

Ueber das Einrücken Oesterr. Truppen in die Pfalz und die gegen sie abgeschickten Pfalzbaierischen Truppen sind die Gerüchte zur Zeit noch zu widersprechend, um etwas Bestimmtes und Wahres davon sagen zu können. — Mehrere Preussische Truppen haben Ordre erhalten, einige Gegenden des rechten Rheinufers zu besetzen. Oesterreich fährt im Stillen fort, seine Armee zu ergänzen und auf jeden Fall gefast zu halten. Auch scheint der Kaiser gar nicht geneigt, sich weiter in die Entschädigungssache zu mischen, sondern alles dem Deutschen Reiche selbst zu überlassen. — Zu Baireuth sind auf Befehl aus Berlin, man sagt, auf Ansuchen der Franz. Regierung, mehrere sich dort aufhaltende Franz. Emigranten, die mit den Antirepublikanern in Frankreich eine gefährliche Correspondenz geführt haben sollen, plötzlich arretirt worden und

werden noch jetzt sehr sorgfältig gefangen gehalten. Gen. Pichegru, der auch gleiches Schicksal haben sollte, ist kurz vorher unsichtbar geworden.

## Frankreich.

Der Oberconsul, welcher sich durch einen vernachlässigten und zurückgetretenen Hautauschlag eine Brustkrankheit zugezogen hatte und deswegen eine Zeitlang nicht öffentlich erscheinen konnte, soll sich jetzt wieder besser befinden, nachdem ihm sein Arzt diesen Ausschlag aufs neue eingeimpft hat! Auch spricht man von wichtigen Spaltungen und Gährungen, welche zu Paris Statt haben sollen, und daß, außer der großen Anzahl Truppen daselbst, sich deren noch immer mehr Paris näherten. Die Abreise des Ministers des Innern, so wie der Mutter und Gattin des Oberconsuls soll damit in genauer Verbindung stehen.

X

Spa